

22/36.

Berlin, den 7. Dezember 1936

Sehr verehrter Herr Archivdirektor !

Nachdem Da der Besprechungsteil unserer Neubegründeten Zeitschrift
die Gesch möglichst lückenlos gestaltet werden soll, erscheint es den Her-
ausgebern wünschenswert, daß auch das an entlegeneren Stellen,
terzogen also etwa in kleineren Zeitschriften lokalen Charakters erschei-
tenverse nende Schrifttum, soweit es für die mittelalterliche Stammes- und
Reichsgeschichte von Bedeutung ist, mit erfaßt wird. Dies ist aber
der Hauptredaktion infolge technischer Schwierigkeiten nicht rest-
los möglich, und so sind die Herausgeber übereingekommen, leitende
bezw. sonst namenhafte Mitglieder der einzelnen Historischen Kom-
missionen ^{herrn Dr. Diestelkamp} zu bitten, die Rolle von dauernden Gewährsmännern zu
übernehmen, indem sie die in ihrem Bezirk erscheinenden Publikatione
rein bibliographisch - soweit sie nach den oben genannten Gesichts-
punkten in Frage kommen - verzeichnen und der Hauptredaktion etwa
alle halbe Jahre eine Mitteilung darüber zukommen lassen .

Im Namen der Herausgeber richte ich daher die höfliche An-
frage an Sie, ob Sie vielleicht bereit wären, uns für die Bezirke
Pommern, Mecklenburg und Lübeck eine derartige Hilfestellung zu
leisten oder gegebenenfalls einen Ihrer Herren damit zu betrauen.
Sicherlich gibt es ja auch in Ihrer Historischen Kommission jeman-
den, dem die Verzeichnis des lokalen Schrifttums ohnehin obliegt
und für den infolgedessen die Erfüllung unserer Bitte kaum eine
Mehrbelastung bedeuten würde. Hoffentlich können Sie mir bald eine
zusagende Antwort geben, für die Ihnen der Dank der Herausgeber
und der Redaktion schon jetzt gewiß ist.

Wie Sie erfahren haben werden, war ich neulich in Stettin
und hätte Sie gerne bei dieser Gelegenheit aufgesucht. Da es aber
Sonntag war und ich überdies mit einem scheußlichen Schnupfen be-
haftet, glaubte ich doch nicht, in Ihre friedliche Häuslichkeit
gleichsam als Bazillen speiender Vulkan eindringen zu sollen.

Mit den besten Grüßen und Heil Hitler !

bin ich Ihr ergebenster

Herrn Staatsarchivdirektor
Dr. Adolf Diestelkamp

Stettin